

Ausdruck. Ein bisschen zu „konfessionslastig“ erscheint das Buch allerdings dadurch, dass die nichtkatholischen Bewohner nahezu ausgeklammert bleiben. Wichtig für eine Ortsgeschichte sind die Beiträge über die Heimatvertriebenen, Vereine, Gewerbe, Persönlichkeiten und jüngsten Schicksale des Ortes. (Warum man aber die dem Kulturkampf des 19. Jahrhunderts entstammende, dem historischen Befund völlig widersprechende Anti-Luther-Hetzpropaganda als „Sage“ aufwärmt, erscheint indes fragwürdig.)

Schön ist die Bebilderung – man hätte gern sogar noch mehr, vor allem historische Abbildungen, gefunden! Man freut sich über vieles, was man über den heutigen Teilort der Stadt Brackenheim erfährt.

Dr. Otfried Kies

Baden-Württemberg - Das Land in seinen Kreisen. Der Landkreis Heilbronn, hg. vom Landesarchiv Baden-Württemberg in Verbindung mit dem Landkreis Heilbronn. 2 Bände mit insgesamt 1194 Seiten und über 1000 zu-meist farbige Abbildungen, Karten und Grafiken. Thorbecke Verlag Ostfildern 2010.

Am 19. November 2010 haben das Landesarchiv Baden-Württemberg und der Landkreis Heilbronn ein neues zweibändiges Standardwerk zum Landkreis Heilbronn und seinen Städten und Gemeinden der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Kreisbeschreibung setzt die lange Tradition der ehemaligen württembergischen Oberamtsbeschreibungen des 19. Jh. fort. Ihre regionalgeschichtliche Bedeutung kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Neben der Beschreibung der reiz-vollen Landschaft vermittelt das zweibändige Werk mit seinen zahlreichen Abbildungen und Schautafeln einen umfassenden Einblick in Geschichte und Kultur des Landkreises, Natur und Klima, Herrschaft und Politik, Gesellschaft und Wirtschaft. Berücksichtigung finden ebenso Kirche, Bildung und kulturelle Besonderheiten der Region. Die von einer Fachabteilung des Landesarchivs unter Heranziehung von 65 Mitarbeitern erarbeitete Kreisbeschreibung ist die letzte in der Reihe "Baden-Württemberg - Das Land in seinen Kreisen". Aus finanziellen Gründen setzt das Land die Reihe bedauerlicherweise nicht mehr fort.

Dr. Wolfram Angerbauer

Enrico De Gennaro: Führer durch das Römermuseum Güglingen und die Archäologische Freilichtanlage. Schriftenreihe des Römermuseums Güglingen Band 1., Güglingen 2010. 276 Seiten, kartoniert, mit zahlreichen farbigen Illustrationen.

Als im letzten Jahr ein Begleitband zu der Sonderausstellung des Hildesheimer Silberschatzes als „Band 2 der Schriftenreihe des Römermuseums Güglingen“ schien, durfte man das als Verheißung eines offenbar bedeutenderen ersten Bandes dieser Reihe verstehen. Die Verheißung hat sich nun erfüllt in einem wahrhaft opulenten Führer durch das Römermuseum, einem eineinhalb Kilo schweren Band in imposantem DIN-A4-Format. Laut Vorwort will dieses Buch ein umfassender Führer durch das Römermuseum sein, der außer einer fotogra-fischen Dokumentation sämtlicher Ausstellungskomplexe namentlich auch die vollständigen Texte der Museumsdidaktik zu einer Nachbereitung des Museumsbesuchs enthält.

Damit bietet das Buch mehr als nur einen Katalog der Ausstellungen. Es ist viel